

Gemeindebrief der Evangelisch-lutherischen  
St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven



# St.-Viti-Journal

Nr. 83 • Juni – August 2026



## Editorial

Liebe Leserinnen und Leser, in Händen halten Sie die 83. Ausgabe des St.-Viti-Journals. Auch in dieser Ausgabe erwarten Sie spannende Artikel, Veranstaltungshinweise, der aktuelle Gottesdienstplan (S. 40f.), Bilder aus dem Gemeindeleben (S. 28ff.) und vieles mehr. In der Artikel-Reihe **„Unser Glaube. Unsere Traditionen“** blickt Pastor Martin Knapmeyer auf die Kanzel und erläutert ihre Bedeutung (S. 24ff.).

Dankbar blicken wir u.a. zurück auf die Kar- und Ostertage, die Konfirmationen und den diesjährigen Regionalgottesdienst zu Christi Himmelfahrt.

Nun liegen die Sommermonate vor uns - wie schön! Der bekannte Pastor und Dichter Paul Gerhardt, dessen Tod sich im Mai zum 350. Mal jährte (S. 24), verfasste die wunderbaren Verse: **„Geh aus, mein Herz, und suche Freud in dieser lieben Sommerszeit an deines Gottes Gaben; schau an der**

**schönen Gärten Zier und siehe, wie sie mir und dir sich ausgeschmücket haben.“** Freude suchen in Gottes Gaben.

Dazu laden wir Sie ein mit den vielfältigen Veranstaltungen der kommenden Zeit:

Am 19. Juni können Sie das **Polzeiorchester** des Landes Niedersachsen bei uns erleben (S. 10). Am 26. Juni feiern wir dann zusammen mit vielen Kirchengemeinden unserer Landeskirche Hannovers das Hochzeitsfestival **„Einfach heiraten“** (S. 11), bevor wir am Sonntag, dem 28. Juni, dem großen **Konzert unserer Kantorei** lauschen können (S. 23). Am Sonntag, dem 5. Juli, feiern wir einen Freiluft-Gottesdienst in Oldendorf (S. 12) bevor wir dann im August den Schüler:innen Gottes Segen zusprechen (auch S. 12.).

Wir wünschen Ihnen viel Freude beim Lesen und Gottes Segen für diese sommerlichen Tage.

*Im Namen der Redaktion:  
Pastor Heiner Georgi-Gerdes*

2	Editorial
3	Andacht
5	Aktuelles
14	Kinder-, Konfirmanden - und Jugendseiten
17	Kita Vitzuzwerge
19	Auf ein Wort
22	Aus dem Gemeindeleben
23	Kirchenmusik
24	Artikel aus gegebenem Anlass
26	Unser Glaube. Unsere Traditionen.
30	Bilder aus dem Gemeindeleben
36	Freud und Leid
40	Gemeindebeirat
42	Gottesdienste
46	Regelmäßige Veranstaltungen
47	Impressum



## „Fußball wer braucht denn sowas?“

„Ich interessier mich einfach nicht für Fußball – ich hab noch nie begriffen, was das soll“. So heißt es in einem Lied der A-Cappella-Band „Maybeop“ mit dem Titel Fußball. Und auch für mich könnte dieser Titel kaum zutreffender sein. Fußball und ich, wir werden wohl keine Freunde. Die Freude dabei, Menschen zuzusehen, die einem Ball hinterher laufen, hat sich mir nie erschlossen. Und auch das Fußball-Spielen an sich – da hatte ich auch nie große Freude dran. In der Schule hieß es sogar manchmal: Es müssen mindestens zwei Mädchen und Leo auf dem Feld sein.

Es gibt nur einen Teil, der fasziniert mich immer wieder auf's Neue. Nämlich die **Fankultur**. Fans, die „ihrem“ Club die Treue halten, zu Spielen hinterher reisen, Gesänge und Choräle einüben. Das hat in teilen schon was religiöses.

Wechselgesänge, gemeinsame Veranstaltungsbesuche aus Überzeugung. Und auch die Pyrotechnik und der farbige Rauch erinnert mich dann teilweise schon an die Kolleg:innen anderer christlicher Kirchen. Der Einsatz, den einige Fans bringen, das beeindruckt mich zutiefst. Und ganz spurlos geht das auch an mir nicht vorbei.

Dann frage ich mich gerne:

**„Wie können wir als Kirche es hinbekommen, ebenfalls so ein Gemeinschaftsgefühl zu schaffen?“**

Allzu gerne versinken Ehren- und Hauptamtliche in der Kirche in der Erzählung, dass Kirche kleiner, egalere und unwichtig wird. Und in Teilen stimmt das auch. Nur wird dann allzu gerne vergessen, was für große Potentiale auch immer wieder in uns stecken. Auf



designed by jcomp - Magnific.com

Sommerfreizeiten entsteht ganz oft ein besonderes Gefühl der Gruppe untereinander. Und ehe man sich versieht, sitzt die gesamte Freizeitgruppe abends am See und singt gemeinsam „My Lighthouse“, nachdem sie den halben Tag im Hochseilgarten verbrachten. Und auf Sommerfreizeit fahren enorm viele Jugendliche. Im Kirchenkreis gibt es insgesamt sechs Jugendfreizeiten, jede mit ca. 50 Teilnehmendenplätzen. Das sind echt viele Möglichkeiten, **Gemeinschaft zu schaffen**.

Oder der gesamte Bereich der Kirche – nicht umsonst ist die Kantorei die größte Gruppe Ehrenamtlicher in unserer Gemeinde. Zu den jährlichen Konzerten strömen viele Besucher:innen, die dann **verzaubert** der Musik unter der Leitung unserer Kantordin, Gwendolyn Phear, lauschen.

Während des Gemeindefrühstücks entsteht auch immer wieder ein Gefühl von Gemeinschaft. Menschen, die zusammenkommen um zu klönen, zu essen, einen interessanten Vortrag oder Impuls mitbekommen wollen. **In Ge-**

**meinschaft.** Nicht alleine zuhause. Und das Team der Mitarbeitenden des Frühstücks untereinander? Das feuert sich gegenseitig an, macht Späße mit- und übereinander, hat Ideen und gestaltet diese.

**„Die Kirche“ kann also, wenn sie möchte.**

Dann stellt sich mir nur die Folgefrage: Möchte sie nicht immer? Oder fehlt da etwas? Aus meiner Sicht sind jedoch beide Fragen nicht korrekt gestellt. Vielleicht ist auch Teil der Antwort, dass unsere Antworten nicht immer gehört werden wollen. Weil sie für einfache Botschaften zu sperrig sein können. Weil wir uns auch gerne mal um uns selbst drehen. Und weil der direkte Bezug fehlt. Beim Fußball sehe ich: Tor! JUUBEL! Meine Mannschaft führt. Und im Idealfall macht „meine“ Mannschaft noch den Sack zu und gewinnt das Ding.

**Aber kann ich einen Gottesdienst „gewinnen“?** Oder das Gemeindetreffen in Badenstedt in Führung bringen? Eher

schwierig. Vielleicht muss Kirche immer wieder auf's Neue probieren, einen schwierigen Spagat zu meistern. Einerseits am Ball zu bleiben – An dem, was die Menschen interessiert. Was sie in ihrem Leben anspricht. Und auf der anderen Seite die Tradition. Wieso treten wir als Kirche eigentlich an und was genau vermitteln wir hier? An den begeisterten Zuschauer:innen mangelt es uns nicht. Die Menschen sind da und lassen sich begeistern.

Und vielleicht gelingt es uns so, die Menschen ähnlich zu verzaubern, wie es auch die anstehende Herrenfußball-Weltmeisterschaft in den USA schaffen wird. Dafür lasse ich mich sogar auch einnehmen. So sehr, dass wir auch während der Sommerfreizeit mal in die Spiele reinschauen werden.

*Diakon Leonard Sonneborn*



Schwiebert & Viets  
Steuerberater

**Christine Schwiebert**  
Dipl.-Kffr. · Steuerberaterin

**Ralf Viets**  
Steuerberater

Rhalandstraße 39 · 27404 Zeven  
Tel. 04281/93700 · office@schwiebert-viets.de

## Gemeindetreffen Badenstedt im Sommer 2026

Die Gemeindetreffen in Badenstedt (Alte Dorfschule, Alte Dorfstr. 7) richten sich besonders an Menschen in Badenstedt und Bademühlen, aber auch alle anderen sind willkommen! – Wir bitten um vorherige Anmeldung zu den Treffen bei Marianne Müller (Tel. 3119), Birgit Wennholz (Tel. 7871) oder Karin Budde (Tel. 3325).

### **Dienstag, 2. Juni 2026, 15 Uhr: Eisessen**

Es ist hoffentlich warm und trocken draußen. Wir werden uns mit einer guten Portion Eis den Nachmittag verschönern – und dazu im oder auch am neu erbauten Pavillon sitzen, der auf dem ehemaligen Schulhof vor der Alten Dorfschule von Aktiven aus dem Dorf gebaut wurde. Gewiss wird auch das gemeinsa-

me Singen nicht zu kurz kommen.

### **Dienstag, 7. Juli 2026, 15 Uhr: Bingo**

„Bingo, Bingo!“ heißt es wieder einmal. Unsere beiden Bingo-Frauen werden uns mit ihren Glückszahlen einen heiteren Nachmittag schaffen!

### **Gemeindetreffen im August**

Informationen dazu folgen später, u. a. in der Zeitung.

*Pastor Martin Knapmeyer*



Fotografin Gaby Bahrenburg zeigte am 5. Mai Fotos aus Badenstedt, Bademühlen und vor allem von der Landschaft um die Dörfer – viele schöne Motive gab es so aus der unmittelbaren Umgebung zu entdecken.

## Gemeindefrühstück 2026



Nach dem Neustart des Gemeindefrühstücks im letzten Jahr unter der Leitung von Dikaon Leo Sonneborn und Diakon Norbert Wolf übernimmt Pastor Heiner Georgi-Gerdes nun die Leitung des Teams und des Veranstaltungsplans. Ich freue mich auf diese neue Aufgabe und kann Ihnen, gemeinsam mit unserem tollen Team, für die kommenden Termine folgende Übersicht präsentieren:

- 🕒 **Freitag, 19.06.2026, 9:30 – ca. 12:00**  
 Freuen Sie sich auf ein gemeinsames BINGO - für gute Preise wird das Team sorgen, und den geistlichen Rahmen gestaltet **Pastor Martin Knapmeyer**.
- 🕒 **Freitag, 21.08.2026, 9:30 – ca. 12:00**  
**Pastor Heiner Georgi-Gerdes** wird über das Leben und Wirken seines Urgroßvaters Kirchenrat Friedrich Behr (1898-1958) berichten. Behr leitete von 1928 bis zu seinem Tod 1958 das Marienstift in Arnstadt, eine den Rotenburger Werken vergleichbare Anstalt, für damals

besonders körperlich-behinderte Kinder. Friedrich Behr widerstand den Nationalsozialisten und rettete vielen Kindern das Leben.



Kirchenrat Friedrich Behr (1898-1958)

- 🕒 **Freitag, 16.10.2026, 9:30 – ca. 12:00**  
 Freuen Sie sich auf einen spannenden Vormittag mit **Pastor Manfred Thoden** aus Selsingen, bei dem Ihr Plattdeutsch sicher auch gefördert wird!



Pastor Manfred Thoden  
 (Quelle: [https://www.kirche-selsingen.de/wir\\_uns/Hauptamtliche](https://www.kirche-selsingen.de/wir_uns/Hauptamtliche))

Wie gewohnt bitten wir um eine Anmeldung bis zum **Montag vor** dem Gemeindefrühstück. Rufen Sie dafür gerne die Telefonnummer des Diakonischen Werkes Bremervörde-Zeven an: **04761-99 35 0**.

🕒 **Freitag, 18.12.2026, 9:30 – ca. 12:00**  
Zu diesem adventlichen Gemeindefrühstück lädt Sie **Pastor Martin Knapmeyer** ein. Stimmen Sie sich mit gemeinsamen Liedern auf die Weihnachtstage ein.

*Pastor Heiner Georgi-Gerdes & Team*



Zum Gemeindefrühstück am 17. April 2026 war Landrat Marco Prietz zu Gast.

## Jubiläumskonfirmationen 2026

Die Goldene Konfirmation für die beiden Konfirmationsjahrgänge 1975 und 1976 wird am 7. Juni im Gottesdienst um 10 Uhr gefeiert. Pastor Heiner Georgi-Gerdes leitet ihn.

In diesem Jahr folgen dann noch zwei weitere Jubiläumskonfirmationen:

**Diamantene Konfirmation** (60 Jahre, Konfirmationsjahrgang 1966), **Eiserne Konfirmation** (65 Jahre, Konfirmationsjahrgang 1961) und **Gnadenkonfirmation** (70 Jahre, Konfirmationsjahrgang 1956) am **Sonntag, dem 2. August 2026, 10 Uhr**, mit Pastor Martin Knapmeyer; anschließend Essen und Beisammensein im Hotel Paulsen.

**Silberne Konfirmation** (25 Jahre) am **Samstag, dem 26. September 2026, 17 Uhr** für die beiden Konfirmationsjahr-

gänge 2000 und 2001 mit Pastor Heiner Georgi-Gerdes.

Eingeladen sind alle, die damals in unserer Kirchengemeinde konfirmiert wurden, aber auch solche, die an einem anderen Ort konfirmiert wurden, dort aber ihr Jubiläum nicht begehen können.

Wir bitten die interessierten Jubilarinnen und Jubilare, sich von sich aus im Kirchenbüro zu melden, Tel. 2239, Mailadresse: KG.Zeven@evlka.de – so gelangen wir am direktesten an die Adressen, an die wir die Einladungen versenden können. Geben Sie doch diese Information gern an andere weitere, insbesondere Auswärtige. Besonders freuen wir uns über Personen, die bereit sind, die Feiern mit zu planen.

*Pastor Martin Knapmeyer*

## Friedensfestival: FRIEDEN „AUF LAUT“ STELLEN

Zum vierten Mal bereits findet am 13. und 14. Juni ein Friedens-Festival auf dem Gelände der Gedenkstätte Lager Sandbostel statt. Acht Bands und Singer-Songwriter aus der Region und darüber hinaus treten auf und werden Frieden und Demokratie mit ihrer Musik „auf laut“ stellen. Neben den Musiker:innen wird der wunderbare Schauspieler Werner Wölbern (bekannt u.a. aus „Babylon Berlin“) zu Gast sein und aus Tagebüchern von Kriegsgefangenen aus Sandbostel lesen.

Am Vorabend des Festivals, am **13. Juni**, laden wir ein zu einem gemeinsamen Singen von Friedensliedern mit der Stader Musikerin Sarah Müller. Daneben

wird sie u.a. Stücke ihrer neuen CD spielen. Diese Veranstaltung beginnt um 18.30 Uhr (und endet um 20.00 Uhr). Am Sonntag, dem **14. Juni** beginnt das Festival um 14.00 Uhr und endet gegen ca. 19.30 Uhr.

Veranstaltungsort ist das Gelände der Gedenkstätte Lager Sandbostel, des ehemaligen Kriegsgefangenen- und KZ-Auffanglager Stalag X B sowie der sogenannten Lagerkirche der Ev.-luth. Kirchengemeinde Selsingen gegenüber des Gedenkstättenengeländes. Zwischen diesen beiden Veranstaltungsorten gibt es Platz für Begegnungen und Gespräche sowie kulinarische Angebote aus der Region. Das Line-Up verspricht verschiede-

**13.+14. Juni**

**FRIEDENS FESTIVAL 26**

**SAMSTAG 18.30 UHR**

KONZERT MIT SARAH MÜLLER

**SONNTAG AB 14.00 UHR**

HANNE KAH & GÄSTE  
WERNER WÖLBERN  
SINA  
MELANIE MAU & MARTIN SCHNELLA  
LOW KEY ORCHESTRA  
JUGENDBAND SELSINGEN  
AWKWARFS

Kirchenkretz  
Public Viewing  
WM 2026  
Deutschland  
vs Curaçao

dene Stile für ein generationsübergreifendes Publikum, eigene Texte, authentische Musik, laute und leise Töne und die alte John-Lennon-Botschaft: „Give peace a chance!“

Wir nutzen die Kultur als Brücke, um Menschen aus unterschiedlichen Milieus und Hintergründen anzusprechen und ihnen an einem besonderen Ort Räume der Begegnung, des Austausches und des Netzwerkens zu bieten. In einer Zeit, die viele Menschen verängstigt und irritiert, liegt der Nutzen einer solchen Veranstaltung wie dem FriedensFestival u.a. darin, Menschen Orientierung und Haltung anzubieten, Impulse zu teilen, um differenzierter und versierter innerhalb der Zivilgesellschaft zu agieren und so die Demokratie zu schützen und mit Leben zu füllen. Wir sind überzeugt davon, dieser historische Ort mahnt zu mehr Demokratie und Menschenwürde. Und genau hier wollen wir Menschen zusammenbringen, vernetzen und so Resonanzräume schaffen.

Das Festival ist ein Happening mit unterschiedlichen Musikstilen, kulinarischen Angeboten, heißen und kalten Getränken, verschiedenen Ausstellungen zur Geschichte des historischen Ortes, Interaktionen und ebenso einem kurzweiligen Angebot für Kinder. Am Sonntag ab 19 Uhr wird zudem das WM-Spiel der deutschen Fußballnationalmannschaft der Herren gegen Curaçao in der Lagerkirche übertragen. Für alles das ist der Eintritt frei. Während des Festivals wird um Spenden für die friedenspädagogische Arbeit am Gedenkort gebeten.

Weitere Informationen zum FriedensFestival:

m.freitag-parey@stiftung-lager-sandbostel.de oder [www.kirche-selsingen.de](http://www.kirche-selsingen.de)

Das Friedensfestival finden Sie auch bei Instagram: [friedensfestivalsandbostel](https://www.instagram.com/friedensfestivalsandbostel)  
Hier finden Sie die aktuellen Infos zum Festival.

*Michael Freitag-Parey  
Friedenspädagoge im Kirchenkreis Bremervörde – Zeven und an der Gedenkstätte Lager Sandbostel*

[www.stiftung-lager-sandbostel.de](http://www.stiftung-lager-sandbostel.de)

---

### **Ein Freiwilliges Soziales Jahr an der Gedenkstätte Lager Sandbostel und den Kirchengemeinden Bevern und Selsingen**

Neben einer FSJ-Stelle mit dem Schwerpunkt Politik und Friedenarbeit bieten wir für 2026/2027 eine weitere FSJ-Stelle für junge Menschen an. Menschen, die diese FSJ-Stelle besetzen, arbeiten an der Gedenkstätte in Sandbostel mit Schulklassen und Konfirmand:innen. Hier ist ihr Aufgabenschwerpunkt die Friedenspädagogik und die Festivalarbeit. Bei den Kooperationspartnern der beiden Kirchengemeinden liegen die Schwerpunkte in der Arbeit mit Kindern und Jugendlichen innerhalb der Evangelischen Jugend. Das FSJ kann in der Zeit vom 15. August bis 1. Oktober 2026 begonnen werden und endet jeweils 12 Monate später, im Sommer 2027.

## Konzert des Polizeiorchesters Niedersachsen am 19. Juni 2026

Die Polizei – da denkt jeder an Verhütung und Aufklärung von Verbrechen. Doch es gibt auch Polizistinnen und Polizisten, die Musikinstrumente hervorragend beherrschen und mit dem Polizeiorchester Niedersachsen für musikalische Spitzenqualität bürgen.

So sind wir sehr dankbar, am **Freitag, dem 19. Juni 2026, um 19 Uhr** zwei Quintette des Polizeiorchesters in der **St.-Viti-Kirche** begrüßen zu können.

Das Holzbläserquintett des Polizeiorchesters Niedersachsen unter der Leitung von Lyuba Manassieva sowie das Blechbläserquintett unter der Leitung von Arne Opitz präsentieren ein abwechslungsreiches Programm, das

von der faszinierenden Welt der Oper inspiriert ist. Mit klanglicher Vielfalt, Ausdruckskraft und musikalischer Leidenschaft erwartet das Publikum ein besonderes Konzerterlebnis.

Der Eintritt ist frei – am Ausgang wird um Spenden für die St.-Viti-Kirche gebeten. Die wertvolle romanische Kirche aus dem 12. Jahrhundert wird leider manches Mal zum Zielpunkt von sinnlosem Vandalismus – und braucht auch abgesehen davon immer wieder Investitionen, um den Menschen heute zu dienen und für künftige Generationen erhalten zu werden.

*Pastor Martin Knapmeyer*



## EINFACH HEIRATEN – am 26.6.26 in Zeven!

Ihr seid standesamtlich verheiratet und wünscht Euch einen **Segen**? Ihr seid kirchlich verheiratet und möchtet Dank und Zukunft verbinden – vielleicht zum Jubiläum? Oder Ihr seid nicht verheiratet und möchtet **Eure Liebe segnen lassen**?

All das ist möglich am **26.6.2026** bei „einfach heiraten“ – an verschiedenen Feierorten. Wo genau, findet Ihr hier: [einfachheiraten.info](http://einfachheiraten.info)  
In **Zeven** freuen sich Pastor Martin Knapmeyer und ich auf angemeldete und spontane Trauungen! Für eine kirchliche Trauung bringt bitte die standesamtliche Urkunde mit. Auch wenn Ihr Euch „einfach“ einen Segen wünscht, seid Ihr herzlich willkommen. Weitere Infos sind über unsere Website ([www.kirche-zeven.de](http://www.kirche-zeven.de)) erhältlich oder über [einfachheiraten.info](http://einfachheiraten.info).

**So läuft das ganze ab:** Ihr meldet euch im Turm unserer Kirche an. Es folgt ein kurzes Gespräch mit einem der Pastoren. Ihr sucht euch ein Lied und einen Bibelvers aus. Es folgt die kurze Trau- bzw. Segensfeier. Im Anschluss dürft ihr Euch



auf ein Glas Sekt freuen!

Bei Fragen oder zur Anmeldung meldet Euch gerne bei mir unter:

[Heiner.Georgi-Gerdes@evlka.de](mailto:Heiner.Georgi-Gerdes@evlka.de).

*Pastor Heiner Georgi-Gerdes*



„Nun aber bleiben Glaube, Hoffnung, Liebe, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen. 1. Korintherbrief 13,13

## Sommertagesdienst in Oldendorf am 5. Juli

Auch in diesem Jahr wollen wir wieder einen Freiluft-Gottesdienst auf einem unserer Dörfer feiern. Dieses Jahr sind wir in Oldendorf!

Der Gottesdienst ist zu gewohnter Zeit um **10:00 Uhr** auf dem **Sportplatz in Oldendorf (am Ende der Eichenstraße)**. Für Stühle, Liederblätter, gute Musik und ein gemeinsames Zusammensein im Anschluss ist gesorgt!

Freuen Sie sich auf einen Gottesdienst an Gottes frischer Luft!

*Pastor Heiner Georgi-Gerdes,  
Familie Heins & Team*



Quelle: <https://upload.wikimedia.org/wikipedia/commons/3/3e/Zeven-Oldendorf-Orts-schild.jpg>

## Einschulungsgottesdienst am 14. August



Quelle: <https://ekimg.de/wp-content/uploads/schulanfang-bild-2048x1455.jpg>

Für die Mädchen und Jungen, die nach den Sommerferien in die Schule kommen, beginnt ein neuer Lebensabschnitt. Das ist aufregend, „kribbelig“ – wie wird es werden? Wir hören das mutmachende Wort Gottes und empfangen seinen Segen in diesen Gottesdiensten, zu dem natürlich auch die Eltern, Geschwister und Angehörigen eingeladen sind! Anders als in vergangenen Jahren wird es nicht zwei Gottesdienste für die Schüler/innen der verschiedenen Grundschulen geben, sondern einen Gottesdienst für alle Zevenener Schulanfänger/innen. Er beginnt am **Freitag, dem 14. August 2026, um 17.30 Uhr in der St.-Viti-Kirche**.

Der Gottesdienst wird gemeinsam von einem Team der Vitzuzwerge und Pastor Martin Knapmeyer vorbereitet.

*Pastor Martin Knapmeyer*

## Gemeindeausflug am 3. September



Herzliche Einladung zur Gemeindefahrt in den **Dahliengarten Hamburg!** Der Dahliengarten in Altona ist ein besonders schönes Ziel für Blumen- und Dahlienfreunde. Besucher:innen finden im 15.000 Quadratmeter großen Garten über 600 verschiedene Dahlienarten mit

insgesamt mehr als 11.000 Einzelpflanzen, von antik bis Weltpremiere.

Das Mittagessen werden wir in Appelbeck am See einnehmen. Danach geht es weiter nach Hamburg. Genug Zeit zur freien Verfügung bis ca.17:00 Uhr, dann erfolgt die gemeinsame Rückfahrt nach Zeven.

Freuen Sie sich auf einen schönen Tag im Dahliengarten Hamburg!

*Rosi Freese*

### **Abfahrt:**

10:40 Uhr von Zeven Süd

10:50 Uhr am Zevener Busbahnhof.

**Rückkehr:** 18:30 Uhr.

**Kosten:** 50€

**Anmeldung und Essensauswahl:** Im Kirchenbüro, bitte Bargeld mitbringen. Die Öffnungszeiten finden Sie auf der Rückseite des Journals.

# BACKMANUFAKTUR

★ LATZEL seit 1884 ★

## KiKi in 2026

Auch nach den Sommerferien geht es natürlich mit unserer KinderKirche KiKi 1x im Monat an einem **Samstag** von **10-13 Uhr** weiter. Alle Kinder von 5-11 Jahren haben dann die Möglichkeit, mit dem KiKi-Team der Evangelischen Jugend Zeven zusammen eine Bibelgeschichte zu erleben. Es wird gespielt, gebastelt, getobt und auch ein bisschen nachgedacht. Abgeschlossen wird immer mit dem kostenlosen Mittagessen. Mehr Infos dazu gibt es bei Diakon Leo Sonneborn. Bitte beachten: Der Juni-Termin musste einmal verschoben werden:



## KiKi im Juni 26

**ACHTUNG; TERMINWECHSEL:**

**13.6 von 10-13 Uhr im St.-Viti-Gemeindezentrum**

Infos gibt es bei Diakon Leo Sonneborn  
leonard.sonneborn@evlka.de  
04281/95 53 75

Ev.-luth. St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven, Bäckerstr. 3, 27404 Zeven

Eine Art, wie Geschichten erzählt werden, ist das sogenannte „KETT“. Die Kinder sind Teil der Erzählung und werden dabei angeleitet, die Geschichte mit Tüchern, Requisiten, Bausteinen, Palmzweigen etc. selbst zu legen. Für Außenstehende sieht dies immer schräg aus. Doch mit der nötigen Fantasie kommen dort wirklich schöne Ergebnisse zustande.



Beim OsterKinderTag legten die Kinder Jesus Einzug nach Jerusalem

Während der KinderKirche gehört das gemeinsame Zubereiten eines Mittagessens immer dazu. Es wird darauf geachtet, einen guten Spagat aus „Essen Kinder gerne“, „ist gesund“ und „lässt sich gut mit Gruppen zubereiten“ hinzubekommen. Von selbstgemachter Pizza über Gemüsesuppe, von Wraps bis hin zu selbstgemachten Falafeln ist es immer wieder neu spannend, mit den Kindern und Teamer:innen gemeinsam etwas zu zaubern.



Der Servierwagen quillt über vor Gemüse für die Wraps – unten wartet der selbstgemachte Nachtisch

Die neuen Termine ab NACH den Sommerferien finden Sie sowohl hier als auch auf unserer Internetseite. Das KiKi-Team freut sich immer über Kinder, die Lust haben, etwas Neues auszuprobieren.




**KiKi**

KinderKirche im St. Viti Gemeindezentrum

**22.08.26**  
**26.09.26**  
**10.10.26**  
**07.11.26**

Immer samstags von 10-13 Uhr

Infos gibt es bei Diakon Leo Sonneborn  
 leonard.sonneborn@evka.de  
 04281/95 53 75

### Konfi-Revival in Heeslingen

Für alle, die 2026 konfirmiert wurden, gibt es eine schöne Aktion. Die Kirchengemeinden Heeslingen, Elsdorf, Gyhum und Zeven laden EUCH zum Konfi-Revival nach Heeslingen ein. Mehr Infos dazu findet ihr über Social Media!



**Konfi  
REVIVAL**

Wir wollen die gemeinsame Konfi-Zeit nochmal feiern. Wir waren lange zusammen unterwegs und auch mit vielen Leuten aus Gyhum, Elsdorf, Zeven und Heeslingen auf Freizeit. Das wollen wir feiern. Sei dabei!

**22 AUGUST | 19:00**  
**GEMEINDEHAUS HEESLINGEN**

Gute Musik • Snacks • Celebration  
*Keine Anmeldung erforderlich.*  
*Save the date!*

### Info-Abend für Jugendfreizeiten:

Für die anstehenden Jugendfreizeiten bieten wir in Kooperation mit der FuB Oese und dem Kreisjugenddienst einen Info-Abend an. Unser Ziel: Sie und Ihre Kinder optimal für die Freizeiten zu informieren. Sie kriegen einen Eindruck von den jeweiligen Freizeitteams, den Orten und dem Programmpunkten. Wir erklären, wie unsere Notfallabläufe aussehen, und werfen auch einen Blick auf die Essenssituation vor Ort. Ein Besuch dieser Veranstaltung ist keine Pflicht, um auf die Freizeiten mitzufahren. Sie ist vielmehr ein Angebot, um noch besser vorbereitet zu sein. Dieser Info-Abend findet am 18.6.26 von 19.00 Uhr bis ca. 21.00 Uhr im St.-Viti-Gemeindezentrum statt.

### Matjesfest 2026

Am 27.6. findet in Zeven das Matjesfest statt. Die Ev. Jugend Zeven ist dort auch wieder mit einer Aktion zu finden. Dieses Mal wird es fotografisch. Lasst euch überraschen. Das Matjesfest findet rund um die Alte Poststraße statt und bietet wie jedes Jahr eine spannende Mischung aus Matjes, Shantychören, lokalen Spezialitäten und einem schön gestalteten Programm für Kinder und Jugendliche, das von der Ev. Jugend Zeven und der Jugendfeuerwehr gestaltet wird. Ein weiteres Highlight ist natürlich die Fassversteigerung.

### Jugendandachtspreis

Mach mit beim Jugendandachtspreis 2026. Die Jahreslosung „Siehe, ich mach alles neu!“ soll den Rahmen bilden. Und den Rest gestaltest du. Es gibt mehrere Kategorien (Face-to-Face, instAndacht) und wirklich spannende Preise. Der JAP

ist also ganz bestimmt einen Blick wert. Bei Fragen kann man sich einfach an Diakon Leo Sonneborn wenden.

### Homecoming-Event – Save the Date

Der Kirchenkreisjugendkonvent (KKJK) veranstaltet dieses Jahr wieder das große Homecomingevent bei uns in der St.-Viti-Kirche. Es richtet sich an alle Teil-

nehmenden und Teamer:innen unserer Jugendfreizeiten in den Sommerferien. Du bist mitgefahren? Dann komm gerne vorbei. Mehr Infos dazu gibt es zu gegebener Zeit über Social-Media und bei deiner Freizeitleitung.

### Termine für Kinder und Jugendliche auf einem Blick:

13.6.: 10-13 Uhr: KinderKirche „KiKi“

18.6.: 19.00-21.00 Uhr: Info-Abend Jugendfreizeiten

27.6. Beteiligung beim Zevener Matjesfest

6.7.-20.7.: Jugendfreizeit nach Bornholm

2.8.-7.8.: Kinderfreizeit in der FuB Oese

14.8.: Einschulungsgottesdienste

16.8.: 10 Uhr: Konfi-7 und Konfi-8 Begrüßungsgottesdienst

22.8.: 10-13 Uhr: KinderKirche „KiKi“

29.8.: Homecoming





**Kathy Grün**  
Rechtsanwältin

**Peter Grün**  
Rechtsanwalt

Bürozeiten:  
Mo. - Fr. 8.00 - 18.00 Uhr

Lange Str. 32 \* 27404 Zeven  
Telefax (0 42 81) 95 87 76

 **(0 42 81) 95 87 87**

## Evangelische Kindertagesstätte Vituszwerge „Rückblick auf die ersten Monate des Jahres“

Das neue Jahr begann in unserer Kindertagesstätte ruhig und sehr angenehm. Nach den Ferien starteten wir zunächst mit wenigen Kindern, doch schon bald füllte sich der Kindergarten wieder. Besonders gefreut haben wir uns über mehrere neue Kinder, die wir bei uns willkommen heißen durften. Die Eingewöhnungen konnten erfolgreich abgeschlossen werden, sodass sich die neuen Kinder inzwischen gut in unseren Alltag eingefunden haben.

Ein Schwerpunkt lag auf unseren **Vorschulkindern**. Im Februar fanden die Vorschuluntersuchungen statt, außerdem führten wir Entwicklungsgespräche mit den Eltern. In diesem Jahr werden 18 Kinder in die Schule wechseln. Der Abschied rückt näher, und wir bereiten bereits den „Rausschmiss“ Anfang Juli vor. Für ihren neuen Lebensabschnitt wünschen wir allen Kindern Gottes Segen und einen guten Start.

Seit Februar unterstützen uns **vier neue Auszubildende**: Tanja (Faultiergruppe), Anne (Regenbogengruppe) sowie Christina und Svenja (Eulengruppe). Wir freuen uns sehr über die Verstärkung in

unserem Team.

Im Februar feierten wir außerdem **Fasching**. Die Kinder kamen verkleidet als Astronauten, Polizisten, Prinzessinnen, Feuerwehrleute und vieles mehr. Mit Spielen, Musik und einem bunten Buffet wurde gemeinsam ausgelassen gefeiert. Ein besonderes Highlight war unsere



# VITUSZWERGE

**Bibelwoche** rund um die Geschichte von David. In mehreren Gottesdiensten lernten die Kinder wichtige Stationen aus seinem Leben kennen. Dabei wurde deutlich: Gott sieht jeden Menschen, unabhängig von Stärke oder Größe. In der Geschichte von David und Goliath erfuhren die Kinder, dass Mut aus Vertrauen wächst. Die Begegnung zwischen David und Saul machte deutlich, dass Neid zwar ein bekanntes Gefühl ist, wir aber lernen können, friedlich und freundlich miteinander umzugehen. Den Abschluss bildete ein Gottesdienst, in dem die Freude über Gottes Nähe im Mittelpunkt stand.

Auch die **Osterzeit** begleitete uns intensiv. Schritt für Schritt erarbeiteten wir mit den Kindern die Ostergeschichte, von Palmsonntag bis zur Auferstehung. Mit Playmobil-Figuren wurde die Geschichte anschaulich auf einer großen Tapete dargestellt und gemeinsam gestaltet. So konnten die Kinder die Inhalte aktiv erleben und verstehen, warum Ostern ein zentrales Fest des christlichen Glaubens ist.



Derzeit bereiten wir weitere **Entwicklungsgespräche** vor. Gleichzeitig starten neue Projekte, unter anderem zum Thema Insekten. Geplant sind ein Insektenhotel sowie die Beobachtung von Schmetterlingen in einem Gehege. Zudem ist eine **Tanz-AG** angelaufen, an der Kinder aus allen Gruppen teilnehmen. Unter der Leitung von Inken und Mandy wird mit viel Freude eine Choreografie eingeübt.

Wir blicken dankbar auf die vergangenen Monate zurück und freuen uns auf die kommende Zeit mit vielen weiteren gemeinsamen Erlebnissen.

*Markus Müller*

## Auf ein Wort

### Wolfgang Millert im Gespräch mit Fritz Raffel



Fritz Raffel (85), Zeven, Krankenpfleger, verheiratet, zwei Töchter

#### **Sie sind nach nun mehr als 50 Jahren Engagements für unsere Kirchengemeinde in den ehrenamtlichen Ruhestand gegangen.**

Nun ja, irgendeinmal kommt der Zeitpunkt, auch wenn dieses Aufhören mir doch ein wenig schwer fällt. Die gestellten Aufgaben habe ich immer mit Freude und innerer Zufriedenheit wahrgenommen. Aber Gott sei gedankt, es gibt jüngere Nachfolger.

#### **Welche Aufgaben haben Sie in dieser Zeit wahrgenommen?**

Da gibt es einiges: Ich gehörte mehr als 20 Jahre dem Kirchenvorstand an, eine Periode als Vorsitzender. Dabei waren damals unter anderen Hinrich Prüß, Johann Meinke, Christel Müller, Annette Moitje und so weiter. Geburtstagsbesuche bei älteren Gemeindemitgliedern waren eine schöne Sache. Andachten habe ich in den Zevener Seniorenheimen gehalten. Bei Gottesdiensten und

im Kindergottesdienst habe ich Lektorenarbeit, also aktives Mitgestalten, gerne gemacht. Manchmal bin ich auch mit dem Klingelbeutel durch die Reihen gegangen. Seit der Einführung im Jahr 2011 durch Pastor Seydell war ich bis 2025 regelmäßig beim Kirchenhüterdienst dabei.

#### **Gab es im Martin-Luther-Krankenhaus kirchliche Tätigkeiten während Ihrer beruflichen Zeit als Krankenpfleger?**

Das waren noch gute Zeiten für die Stadt Zeven, als es das MLK noch gab. Damals habe ich Andachten ausgearbeitet und diese per Tontechnik in die Zimmer übertragen. Die Patienten konnten in ihren Zimmern über Lautsprecher die Andachten verfolgen, die von Trost und Zuspruch geprägt waren.

#### **Ein wenig über Sie, und wie Sie Ihre Frau Anni kennengelernt haben.**

Geboren bin ich 1940 im ostpreußischen Lithausdorf im Samlandkreis. Nach dem Krieg flüchtete ich mit meiner Mutter und drei Geschwistern nach Rhade bei Zeven. Nach der Schulzeit erlernte ich zunächst das Installateurhandwerk. Mit der Wehrpflicht kam ich in die Sanitätskompanie. Der gute Kontakt zu den Soldaten-Patienten veranlasste dann, mich für den Krankenpflegedienst in Zeven umschulen zu lassen. Hier habe ich auch meine Anni kennengelernt, die ebenfalls Krankenschwester ist. Nächstes Jahr sind wir 60 Jahre glücklich verheiratet.

### **Auch Ihre Töchter sind in pflegerischen Berufen tätig.**

Unsere Anja arbeitet als Krankenschwester im Universitätskrankenhaus in Hamburg-Eppendorf. Dörte, die jüngere, ist im Matthias-Claudius-Pflegeheim in Rotenburg tätig.

### **Das Zevenener Krankenhaus wurde Ende 2018 geschlossen.**

In der Tat, das ist jammerschade. Das MLK im Mittelpunkt des Kreises war wegen der kurzen Wege, besonders in medizinischen Notfällen, eigentlich unverzichtbar. Zudem hatte das Haus wegen seines ländlich geprägten Charakters und den persönlichen Kontakten der Patienten zum Personal eine hohe Akzeptanz.

### **Welche Rolle hat die bekannte Diakonisse Charlotte Pätzold in Ihrer Zeit gespielt?**

Während unserer Lehrzeit wurden wir in der Krankenpflegeschule des Zevenener Krankenhauses von Schulschwester Charlotte ausgebildet. Sie war dort von 1960 bis 1978 mit der Leitung betraut. Sie händigte Anfang der Sechziger Jahre meiner Frau als Krankenschwester und mir als Krankenpfleger unsere Examen aus. Später wirkte sie im Diakonissenmutterhaus in Rotenburg, wo sie auch ihren beruflichen Feierabend im Fliednerhaus bis zu ihrem Tod Anfang März 2017 im Alter von 107 Jahren verbrachte.

### **Ihre Verbindung zu Schwester Charlotte ist auch nach dem Diakonissen-Feierabend geblieben.**

Ja, das stimmt. Gerne erinnern wir uns an den Tag, als sie uns im Frühjahr 2010 in unserem Haus im Gaußweg besuch-

te. Wir waren bei der Gelegenheit auch an ihrer früheren MLK-Wirkungsstätte, wo sie einige frühere Mitarbeiterinnen herzlich empfingen. Eine weitere Station war unsere St.-Viti-Kirche, die sich gerade in Sanierungsarbeiten befand. Auch hier und beim Stadtrundgang befand



Diakonisse Charlotte besuchte 2010, kurz nach ihrem 100. Geburtstag Anni und Fritz Raffel, gute alte Bekannte aus MLK-Zeiten.

sie, dass Zeven viel heller und schöner geworden sei. Ein kurzer Ausflug nach Heidenau, wo Charlotte nach dem Krieg 14 Jahre als erste kirchliche Gemeindegeweschwester tätig war, beendete den schönen Tag mit dem Besuch der alten Dame.

### **Es gibt bis heute Aufgaben, bei denen Sie Menschen Beistand und Trost zuteilwerden lassen.**

In Sachen Hospizarbeit habe ich zusammen mit Erna Klindtworth aus Wiersdorf

Menschen auf ihrem letzten Weg begleitet. Heute richten wir die „Trauerinsel“ im Bestattungshaus Oerding in Zeven aus. Das ist ein kostenfreies ehrenamtliches Angebot, das Trauernden einmal monatlich die Möglichkeit bietet, sich im geschützten Raum miteinander gedanklich auszutauschen.

### **Haben Sie im Alter besondere Vorlieben oder Hobbys?**

Unser Garten am Haus macht mir besonders im Frühjahr mit seiner bunten Vielfalt viel Freude. Meine Frau und ich steigen jetzt auch wieder häufiger aufs Fahrrad, um die schöne Zevener Umge-

bung, dazu gehören der „Bauernwald“ und das Große Holz, zu durchradeln.

### **Ein Herzenswunsch zum Schluss:**

Dass diese krisengeschüttelte Zeiten mit den vielen Kriegen auf der ganzen Welt, sowie Flüchtlingen, Inflation, Elend und Armut bald ein Ende nehmen mögen. Darum kann man nur jeden Abend unseren Herrgott aufs Neue bitten.

*Wolfgang Millert*

## **Kirchenhüter:in gesucht!**

Wir finden, dass auch andere Menschen unsere schöne St.-Viti-Kirche besichtigen sollten! Dazu braucht es Ehrenamtliche, die an zwei Nachmittagen in der Woche unsere Kirche öffnen, Gäste willkommen heißen und ein Auge auf alles haben. Um den Öffnungszeiten des benachbarten Museums zu entsprechen, hat unsere Kirche bislang meist **donnerstags und sonntags von 14:30 bis 17:30 Uhr** geöffnet.

Wir würden uns riesig freuen, wenn Sie das Team von Kirchenhüter:innen verstärken würden!

Melden Sie sich gerne bei **Pastor Martin Knapmeyer**, dessen Kontaktdaten Sie auf der Rückseite des Journals finden!

Wir freuen uns auf Sie!

*Pastor Heiner Georgi-Gerdes*



**”** *Gutes und Barmherzigkeit werden mir folgen mein Leben lang, und ich werde bleiben im Hause des HERRN immerdar.*

*Psalm 23,6*

## Neue Schaukästen für unsere Gemeinde

Unsere bisherigen Schaukästen am Klostergang waren in die Jahre gekommen und bedurften einer Auffrischung. Das Wechseln der Illustrationen im größeren der beiden alten Kästen gestaltete sich zunehmend schwieriger und bereitete immer weniger Freude.

So wurde ein gutes Jahr lang im Kirchenvorstand überlegt und beraten, bis nun zu Beginn des Jahres zwei neue, miteinander verbundene Kästen geliefert wurden.

Anfang März trafen sich eine Hand voll ehrenamtliche Helfer, um das Projekt in die Tat umzusetzen. Bei schönstem frühlingshaftem Wetter rückte **Manfred Klie** aus Brüttendorf mit Trecker und Mini-bagger an, zusammen mit **Heiko Heins**, **Ralf Grotheer** und **Markus Scheel**, um die alten Kästen zu demontieren.

Im nächsten Schritt wurde gemessen und gefachsimpelt, bis schließlich die richtige Position für den neuen Schau-



kasten gefunden war. Mit vereinten Kräften brachten die Männer Pfosten und Beton in die vorbereiteten Löcher.

Nach einer Stärkung beim spontanen gemeinsamen Mittagessen ging es erneut mit vereinten Kräften ans Werk.



Mit Wasserwaage und dem kritischen Augenmaß erfolgte die endgültige Montage und Ausrichtung. Auch Gehplatten wurden neu verlegt.

Nun erstrahlt die Anlage in neuem Glanz und wartet auf seine Nutzung. Im Linken der beiden Kästen finden Sie fortan allgemeine sowie aktuelle Termine und Informationen rund um unser Gemeindeleben. Der Rechte der beiden Kästen soll weiterhin mit thematischen und jahreszeitlichen Illustrationen bestückt werden. Diese Aufgabe übernehme ich seit einigen Jahren und ich würde mich über Unterstützung sehr freuen.

Wenn Du also Lust hast regelmäßig oder nur einmalig den Inhalt des Schaukastens mitzugestalten, melde dich sehr gerne. Wenn bekannt, direkt bei mir oder über einen der Hauptamtlichen Mitarbeiter unserer Kirchengemeinde. Ich freue mich auf dich!

*Katharina Heins*

## Festliches Sommerkonzert am 28.06.2026

Am **28. Juni 2026** um 18:00 Uhr lädt die Kantorei unter der Leitung unserer Kantorin Gwendolyn Phear zu einem festlichen Sommerkonzert in die St.-Viti-Kirche ein. Gemeinsam mit dem Orchester Collegium Musicale Lübeck und SolistInnen erwartet die Zuhörer ein abwechslungsreiches und stimmungsvolles Programm.

Unter anderem erklingt die „Messe brève“ von Léo Delibes – ein Werk der Romantik, das mit seinen klangvollen und eingängigen Melodien unmittelbar

Die **Karten sind ab dem 08.06.2026** im **Tourismusbüro, Schulstraße 8 in Zeven** erhältlich.

Der Preis beträgt für Erwachsene 25€; 15 €; 7 € (Hörplatz) und für SchülerInnen 12€ bzw. 8 €

**Sonntag, 28.06.2026 um 18.00 Uhr**

Einlass: 17.30 Uhr

anspricht. Ergänzt wird das Programm durch die Hymne „Hör mein Bitten“ von Felix Mendelssohn Bartholdy sowie das „Laudate Dominum“ von Wolfgang Amadeus Mozart.

Beide Werke basieren auf Psalmen: In „Hör mein Bitten“ wird Psalm 55 vertont, der die eindringliche Bitte an Gott mit einer tiefen Sehnsucht nach Frieden verbindet. Mozarts „Laudate Dominum“ greift Psalm 117 („Lobet den Herrn, alle Heiden“) auf und besticht durch seinen pastoralen Charakter. Die ruhige, harmonische Melodieführung vermittelt dabei eine Atmosphäre von Frieden und Vertrauen.

*Christine Schwiebert*

## Konzert am Sonntag, 6. September



**Kivinan Stiftung**

*Zeven stiftet Zukunft.*

Am Sonntag, dem **6. September 2026**, lädt die Kivinan-Stiftung zu einer Sommer-Serenade um **17:00 Uhr in die St.-Viti-Kirche** in Zeven ein. Freuen Sie sich auf wunderbare Klänge und ein fröhliches Beisammensein im Anschluss.

*Der Vorstand der Kivinan-Stiftung*

## Paul Gerhardt: Den Himmel als Heimat im Herzen

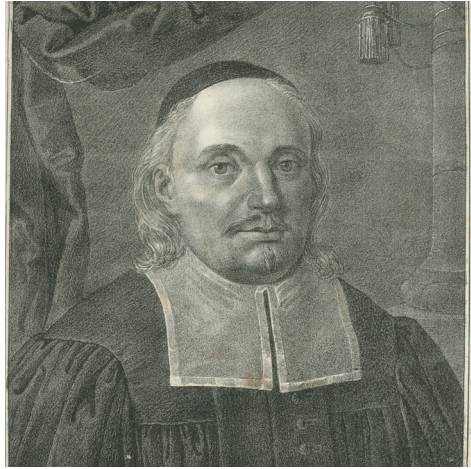
**Der Todestag des Pfarrers und Dichters Paul Gerhardt jährt sich im Mai zum 350. Mal. Was macht seine Lieder so besonders?**

Im Mai vor 350 Jahren starb der wohl bekannteste deutsche Dichter von Kirchenliedern, Paul Gerhardt. Bis heute werden seine Lieder in Chören und Gemeinden gern gesungen, sie bewegen, trösten und erbauen. Was macht sie so besonders?

Da ist die wunderbare poetische Sprache, die Metaphern und Bilder, mit denen er persönliche Glaubenserfahrungen und theologische Erkenntnisse anschaulich zum Ausdruck bringt. Da ist die inhaltliche Tiefe, die seine Verse so dicht und gehaltvoll machen. Dazu kommt eine persönliche, auch emotionale Ebene: Paul Gerhardt dichtet oft in der Ich-Form – und er bezieht sein Gegenüber ein, durch rhetorische Fragen und Aufforderungen. Seine Lieder sind manchmal wie ein Gespräch zwischen dem Dichter und dem, der seinen Text liest und singt. Seelsorgend, von Christ zu Christ.

Und da ist diese innige Glaubensfreude und das trotzige Gottvertrauen, die aus vielen seiner Texte sprechen. Ein Glauben dem Zweifel zum Trotz. Freude der Traurigkeit zum Trotz. Die Entscheidung für eine andere Perspektive – eine weitere Perspektive, die über das Irdische hinaus geht.

Das ist deshalb so überzeugend, weil er das Leid persönlich und in seinem Umfeld erlebte – von seinen fünf Kindern überlebte ihn nur eines, die anderen



starben als Kleinkinder; seine Frau starb nach 13 Ehejahren; während seines halben Lebens wütete der 30-jährige Krieg, die Pest inklusive; als Pfarrer in Berlin geriet er in Streit mit dem Kurfürsten, seinem Dienstherrn, und wurde seines Amtes enthoben.

Gerhardt war kein Schönwetterchrist. Eher ein Trotzdem-Christ. Oder ein Gerade-deswegen-Christ? Auf jeden Fall einer, der wusste, dass alles Irdische vorläufig ist. Mit dem Himmel als Heimat im Herzen konnte er den Härten des Lebens begegnen, ohne zu verzagen, auch wenn es ihm sicher oft danach war. Und damit ist er anderen Menschen bis heute ein Tröster und Ermutiger.

*Text: Jonathan Steinert,  
Christliches Medienmagazin PRO*

„*Ich bin ein Gast auf Erden und hab hier keinen Stand; der Himmel soll mir werden, da ist mein Vaterland. Hier reis ich bis zum Grabe; dort in der ewigen Ruh ist Gottes Gnadengabe; die schließt all Arbeit zu.*

*Paul Gerhardt*

## Passend zur Fußball-WM 2026: „Mein Wert hängt nicht an Leistung oder Erfolg“

Sport und Glaube haben manches gemeinsam, findet der Theologe Mirko Peisert - und freut sich auf die Fußball-WM und weitere sportliche Großereignisse „Ich laufe regelmäßig und das Laufen hilft mir mein inneres Gleichgewicht zu finden. Für andere ist es Yoga oder Klettern. Sport und Bewegung haben eine ganz wichtige stabilisierende Funktion. Sport kann das Selbstbewusstsein fördern. Mit regelmäßigem Training kann ich Erfolge erzielen und Fortschritte erleben. Egal, ob es um Muskelaufbau geht oder um die Steigerung meiner Pace beim Laufen: Das fühlt sich gut an und stärkt mich. Ich denke, das kennt jeder, der Sport macht. Wichtig ist es, sich wiederum nicht abhängig davon zu machen. Das Thema Training ist nicht ganz so einfach für uns Protestanten. Ich bin aber gleichwohl davon überzeugt, dass es im Glauben auch eine Übung braucht. Wenn ich regelmäßig bete, dann finde ich auch Gebetsworte in schwierigen Situationen. Ich glaube, das wird schwieriger, wenn ich „ungeübt“ bin.

Für mich als Christ hängt mein Wert nicht an meiner Leistung oder meinem Erfolg. Ich bin von Gott geliebt und anerkannt ohne Bedingungen.



Ich finde es total spannend, dass viele Sportlerinnen und Sportler sehr gläubig sind. Gerade im Profifußball zeigen viele Spielerinnen und Spieler sichtbar ihren christlichen Glauben. Dass der ein wichtiger Halt und eine Orientierung sein kann, gerade in schwierigen Zeiten, bei Niederlagen oder Verlusten, ist eine wichtige Botschaft, die wir haben.“

*Der Theologe Mirko Peisert ist Direktor der Evangelischen Agentur und in der Landeskirche Hannovers Beauftragter für Kirche und Sport.*

## Unser Glaube. Unsere Traditionen: Die Kanzel

Im Frühjahrs-Journal hatte in dieser Rubrik Pastor Georgi-Gerdes die Bedeutung des Altars dargestellt.

Nun soll die Kanzel vorgestellt werden – ein anderes wichtiges Element in der Kirche.



Die Kanzel der St.-Viti-Kirche ist neben dem Taufbecken das künstlerisch bedeutendste Stück im Zevener Gotteshaus. Ins Auge fallen sofort die vier „Schauseiten“, die mit geschnitzten und bemalten Holzreliefs und Inschriften gestaltet sind. Letztere sind im frühneuzeitlichen Niederdeutsch formuliert. In einer der Inschriften „spricht“ die Kanzel selbst. Ins Hochdeutsche übersetzt lautet ihre Auskunft: „Im Jahr 1565 hat Herr Ludolf von Varendorff, Propst zu Zeven,

mich machen lassen, damit der ewige Gott ihm gnädig sei. Amen.“

Als Propst hatte der Ludolf eine wichtige Leitungsfunktion für das Zevener Benediktinerinnen-Kloster, besonders für dessen Außenbeziehungen: Für die Nonnen schloss er rechtsverbindliche Verträge und regelte finanzielle Angelegenheiten. Auf einer der anderen Schauseiten der Kanzel hat Ludolf sich als frommer Christ darstellen lassen: Er kniet betend vor dem gekreuzigten Christus. Es zeigt sich: Indem er die Kanzel stiftete, wollte er seinen Mitchristen, aber vor allem Gott ein gutes Werk präsentieren – in der Hoffnung, damit gleichsam „Bonuspunkte“ für die Aufnahme in den Himmel sammeln. So ist die Kanzel ein sichtbares Zeugnis damaliger katholischer Frömmigkeit.

Der Ausdruck „Kanzel“ kommt vom lateinischen cancelli, „Gitter, Schranken“. In der Alten Kirche der Antike bezeichnete man damit die Altarschranken. Sie grenzten den Altarraum, in dem die Geistlichen agierten, vom Kirchenschiff ab, in dem sich die Gemeinde versammelte. Von diesen Altarschranken aus lasen die Geistlichen aus der Bibel vor und hielten Predigten.

Zu den meisten mittelalterlichen Messen (Gottesdiensten) gehörte keine Predigt – im Mittelpunkt stand vielmehr die Eucharistie (das Abendmahl), am Altar zelebriert. Jedoch entstanden im 13. Jahrhundert Bettelmönchsorden, die Wert auf die Predigt für das Volk legten. Sie „erfanden“ die Kanzel als erhöhtes Ausstattungselement der Kirche. Die hohe Position der Kanzel hat einerseits praktische Gründe: bessere Hör- und

Sichtbarkeit des Predigenden für die Gemeinde. Andererseits zeugt sie auch von der Hochschätzung der Predigt. Grundbestandteile einer klassischen Kanzel sind: (1) der dekorativ gestaltete Kanzel-Korpus (auch Kanzelkorb genannt) von mehrseitigem (oft achteckigem) Grundriss, (2) der Fuß oder Träger,



auf dem der Korpus ruht, (3) die Treppe, die hinaufführt, und (4) der Schalldeckel. Die ersten drei Bestandteile hat ja auch die Zevener Kanzel – womöglich gehörte zu ihr anfangs auch ein Schalldeckel, der

verloren ging.

Die Reformatoren hoben die Bedeutung der Predigt hervor. Martin Luther forderte 1523, „dass die christliche Gemeinde nimmer soll zusammenkommen, es werde denn daselbst Gottes Wort gepredigt und gebetet, es sei auch aufs kürzeste.“ Luther berief sich dazu auf Paulus, der schreibt: „Wie sollen“ Menschen „an den [= Gott bzw. Christus] glauben, von dem sie nichts gehört haben? Wie sollen sie aber hören ohne Prediger? ... So kommt der Glaube aus der Predigt.“ (Römer 10,14+17) In der evangelischen Kirche wurde deshalb die Predigt zum zentralen und wichtigsten Gottesdienstelement.

Wer predigt, soll nicht seine persönliche Meinung „über Gott und die Welt“ kundtun. Sondern sie/er soll einen Text aus der Bibel auslegen – in der Überzeugung: Bibeltexte stammen zwar aus längst vergangenen Zeiten, aber die Botschaft von Gott und von Christus, die uns in den alten Worten überliefert ist, ist auch für uns heute wichtig. Die Gotteserfahrungen von Menschen der Bibel ermutigen uns, gleiche oder ähnliche Erfahrungen mit Gott zu machen.

Für Martin Luther war klar: Im Mittelpunkt der christlichen Predigt steht Jesus Christus. Er ist das Mensch gewor-



dene Wort Gottes, das es weiterzusagen gilt. So zeigt ein Altarbild aus der Wittenberger Stadtkirche den Gekreuzigten in der Mitte zwischen Luther auf der Kanzel rechts und der zuhörenden Gemeinde links. Und anders als Ludolf es glaubte: Wegen Christus brauchen wir uns nicht durch gute Werke „Bonuspunkte“ zu verdienen, um in den Himmel zu kommen. Durch Christus schenkt Gott uns seine Liebe und lädt uns ein, darauf zu vertrauen.

*Pastor Martin Knapmeyer*

*(Quellen: Wikipedia-Artikel „Kanzel“, „Propst“ / Informationen zur Kanzel in: Evangelisches Kirchenlexikon / Adolf Adam, Grundriss Liturgie / Joachim Stalman, Tagesordnungspunkt Gottesdienst)*

PhotoFusion®.  
Die neuen  
selbsttönenden  
Brillengläser  
von ZEISS.

Tel. 04281 - 13 22

**brillen-lege**

27404 Zeven

**STEIN  
METZ  
PAPE**

Bahnhofstr. 18 Zeven  
04281 950250  
Steinmetzmeister  
Susanne Wenzel-Pape  
Grbmal-Gestaltung und alles was dazugehört

Individuelle Gravuren

Kugelschreiber - Taschenlampen - Trinkgläser  
Frühstücksbretter - Glasvasen



Kunstwerk in Glas  
**ahlgrim**

Meyerstr. 7  
27404 Zeven  
Tel. 0 42 81 / 26 88  
Fax 0 42 81 / 16 73  
info@glaserei-ahlgrim.de  
www.glaserei-ahlgrim.de

„Wir können Glas - individuell und unverwechselbar“

Zentrum für Leben und Abschied GmbH  
Zur Reege 9  
27404 Zeven  
Tel : 04281 - 22 72



**Bahrenburg  
Bestattungshaus**  
Leben und Abschied

*« Wir sind jederzeit für  
Sie erreichbar. »*

- Nico und Hermann Bahrenburg



info@bahrenburg-bestattung.de



**OERDING**   
**BESTATTUNGEN**

*„Wenn der Mensch den Menschen braucht“*

*Was wenn sich die Welt in Zeitlupe  
dreht, wenn plötzlich einer fehlt –  
alles anders wird und doch weiter  
gehen muss.*

*Dann möchten wir für Sie da sein!*

*Tanja und Lars Oerding*

**Tel.: 04281 / 2615**

www.oerding-bestattungen.de



Palmen über Palmen am Palmsonntag!



Gebetswache um 21 Uhr am Gründonnerstag - ein kleiner Garten Gethsemane in unserer Kirche.



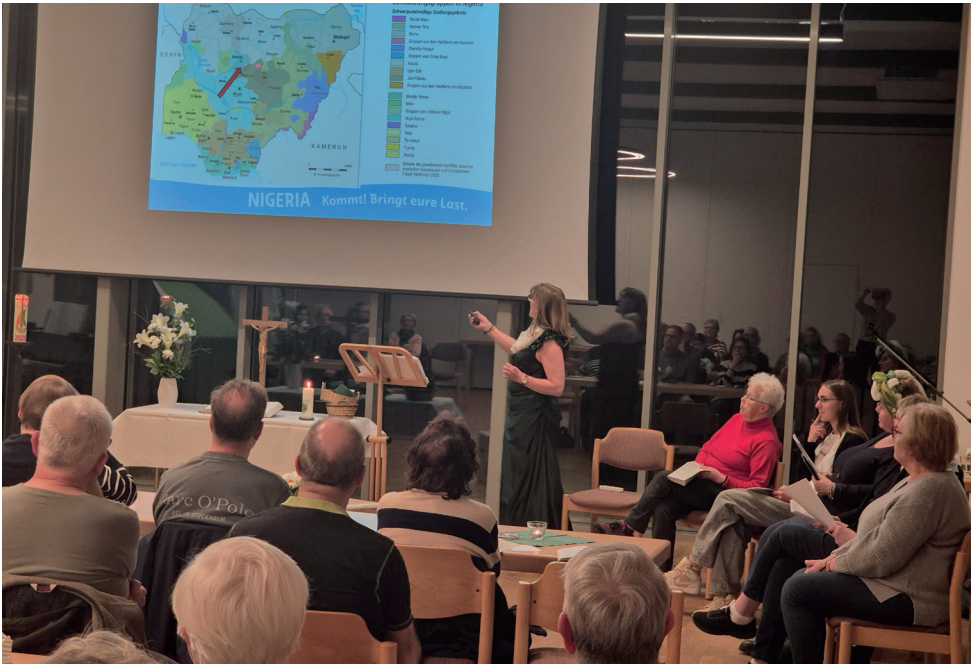
Zur Feier der Osternacht am Ostersonntag um 5:30 Uhr gab es alles, was es zum Gottesdienst braucht: Kerzen, Liederblätter und ein kleines Frühstück im Anschluss.



Zum Tischabendmahl am Gründonnerstag haben wir zusammen an den Tisch des Herrn erinnert, an den wir alle, als unterschiedliche Menschen, eingeladen sind.



Zu einem gemütlichen Ostersonntags-Café haben sich Menschen ins Gemeindezentrum einladen lassen.



Am 6. März feierten Christinnen und Christen aus den Kirchengemeinden der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen Zeven den Weltgebetstag im St.-Viti-Gemeindezentrum. Unsere Kirchenvorsteherin Jutta Drögemüller-Frey hatte die Leitung übernommen und mehrere Frauen zum Mitwirken gewinnen können. Der Entwurf stammte von Christinnen aus Nigeria und stand unter dem Motto: „Kommt! Bringt eure Last.“ Und es wurde deutlich, welche Lasten Frauen aus Nigeria zu tragen haben – und dass wir es ihnen nachmachen können: unsere Lasten zu Gott hinbringen und von ihm Kraft und Mut erbitten. Nach dem Gottesdienst wurden leckere Speisen nach Rezepten aus dem afrikanischen Land angeboten.



Neue Schaukästen für unsere Gemeinde (siehe auch den Artikel auf Seite 24)! Herzlichen Dank dem engagierten Team!



Am 2. Mai war das Sonus Vokalensemble Bremen in unserer St.-Viti-Kirche zu Gast. Das Publikum konnte sich an lauter Vertonungen zum Motto „Cantate domino“ („Singet dem Herrn!“) erfreuen, komponiert zwischen dem 17. und dem 21. Jahrhundert. Die außergewöhnliche Qualität des Chorgesanges begeisterte die Zuhörenden.



In unserer Gemeinde dürfen auch Kinder schon am Abendmahl teilnehmen. Deshalb behandeln wir in Konfi 3 das Thema „Abendmahl“ – und dazu gehört es, in der Küche des Gemeindezentrums Brote zu backen. Die Kinder sind eifrig dabei!



Am Ostermontag feierten Große und Kleine mit Pastor Knapmeyer in einem Familiengottesdienst die Auferweckung von Jesus. Das „Felsengrab“ war auch mit Steinen verschlossen, auf die die Teilnehmenden ihre Sorgen und Ängste geschrieben hatten. Aber der Engel, den Gott vom Himmel schickte, räumte die Steine beiseite – Gott ist stärker als alles, was uns niederdrückt.



Die Garage quoll über von der Vielzahl der Säcke und Kisten mit Kleidung, die Zevener im April für die von Bodelschwingschen Stiftungen Bethel spendeten und von den drei Männern mit einem riesigen Lkw abgeholt wurden. Aus Bethel erreichte uns diese Nachricht: „Gern bestätige ich Ihnen den Eingang der ca. 4.300 kg Kleidung. Für Ihre Unterstützung und Ihre Verbundenheit danke ich Ihnen sehr.“



In den Konfi 3 - Gruppen legten die Kinder in der Passionszeit einen kleinen „Ostergarten“ an: mit einem Kreuz, einem Felsengrab und Narzissen, die wachsen und zu Ostern blühen würden.



„Kantate“ – „Sing!“: So heißt der vierte Sonntag nach Ostern. Und deshalb war es logisch, dass die Kantorei unter Leitung von Kantorin Gwendolyn Phear den Kantate-Gottesdienst mitgestaltete und die Gemeinde mit ihrem Chorgesang erfreute.



## Was immer Sie vorhaben – es braucht Energie

**Genießen Sie das gute Gefühl, dass Sie sich auf die Versorgung mit Strom, Erdgas, Wärme und Wasser immer verlassen können?** Die Stadtwerke Zeven sind der lokale Energieversorger in Zeven und umzu. Wir beliefern unsere Kunden jederzeit zuverlässig mit der benötigten Energie. Dabei setzen wir zu 100% auf Ökostrom, gewonnen mit Wasser-, Windkraft- und Photovoltaikanlagen.

**Wir beraten Sie gerne:**

Stadtwerke Zeven GmbH, Vitus-Platz 1, 27404 Zeven  
Tel. [04281] 757-100, [www.stadtwerke-zeven.de](http://www.stadtwerke-zeven.de)



<p><i>Lebensart</i> IM RINGHOTEL PAULSEN</p>	
	<p>»AUS LIEBE ZUM GAST...«</p> <p>Meyerstraße 22 · 27404 Zeven Tel. (04281) 941-0 <a href="http://www.hotel-paulsen.de">www.hotel-paulsen.de</a></p>



**Erlebe TANZ**  
in der Tanzschule vor Ort

***Tanzschule Renz ADTV***

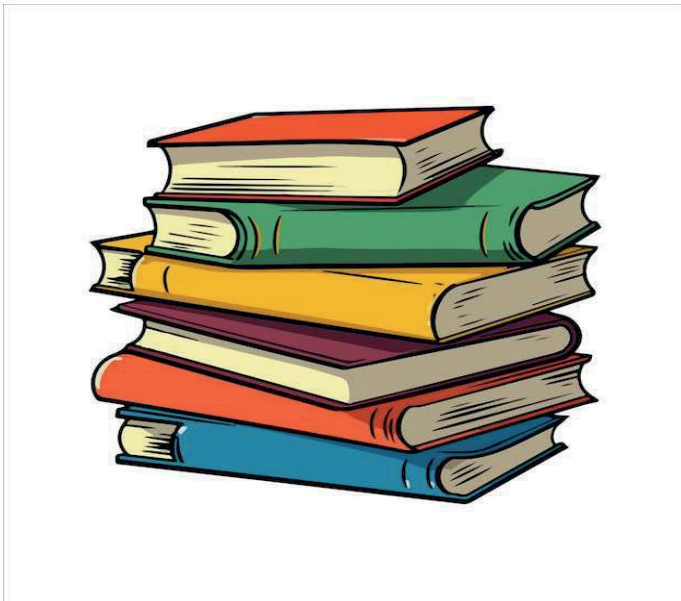
**01590.544 7227**

***[www.tanzschule-renz.de/zeven](http://www.tanzschule-renz.de/zeven)***

# Bücherflohmarkt

**im St.-Viti-Gemeindezentrum Zeven  
Bäckerstraße 3 in Zeven**

**Sonntag, 25.10.2026 von 14.00 bis 17.00 Uhr**



**Wir freuen uns auf Ihren Besuch.**

**Telefonische Anmeldung am 24.9.2026**

**9:00 bis 11:00 Uhr und von 16:00 bis 18:00 Uhr**

**Tel.: 04281-3815**

**Veranstalter: Gemeindebeirat der St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven**

# Gottesdienste

## Gottesdienste im Juni

### So., 07.06. 1. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation mit Hl. Abendmahl und Pastor Georgi-Gerdes

### So., 14.06. 2. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Gottesdienst mit Prädikantin Claudia Meyer

### So., 21.06. 3. Sonntag nach Trinitatis

**11:00** Tauffest im Naturbad Zeven mit den Pastoren Knapmeyer und Georgi-Gerdes

### Fr., 26.06. Freitag, 26.6.26

14:00 EINFACH HEIRATEN - von 14:00 bis 18:00 Trauungen und Segnungen in und um die Zevener St.-Viti-Kirche

### So., 28.06. 4. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Gottesdienst mit Pastor Knapmeyer

## Gottesdienste im Juli

### So., 05.07. 5. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Freiluft-Gottesdienst auf dem Sportplatz in Oldendorf mit anschließendem Imbiss, Pastor Georgi-Gerdes & Team

### So., 12.07. 6. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Pastor Georgi-Gerdes

### So., 19.07. 7. Sonntag nach Trinitatis

**Kein Gottesdienst in Zeven** - Herzliche Einladung:

10:30 Gottesdienst in Heeslingen, St.-Viti-Kirche Heeslingen

### So., 26.07. 8. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Gottesdienst mit dem Flötenkreis und Pastor Knapmeyer

## Gottesdienste im August

### So., 02.08. 9. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Gottesdienst zur Diamantenen, Eisernen und Gnaden-Konfirmation mit Abendmahl und Pastor Knapmeyer

### So., 09.08. 10. Sonntag nach Trinitatis – Israelsonntag

10:00 Gottesdienst mit Pastor Knapmeyer

11:15 Taufgottesdienst

### Fr., 14.08. Freitag

08:30 Schulanfänger:innen-Gottesdienst des St.-Viti-Gymnasiums Zeven mit Diakon Sonneborn & Team

17:30 Schulanfänger:innen-Gottesdienst der Grundschulen mit Pastor Knapmeyer & Team der Kita Vituszwerge

### So., 16.08. 11. Sonntag nach Trinitatis

10:00 Konfi-7/8 Begrüßungsgottesdienst mit Diakon Sonneborn & Team

**So., 23.08. 12. Sonntag nach Trinitatis**

10:00 Gottesdienst mit Pastor Georgi-Gerdes

**So., 30.08. 13. Sonntag nach Trinitatis**10:00 Konfi-3-Begrüßungsgottesdienst mit Pastor Knapmeyer  
**im Gemeindezentrum****Gottesdienste im September****So., 06.09. 14. Sonntag nach Trinitatis**10:00 Gottesdienst mit Hl. Abendmahl und Pastor Knapmeyer  
11:15 Taufgottesdienst**So., 13.09. 15. So. n. Trinitatis**

10:00 Gottesdienst mit Lektor Friedrich Metscher aus Gnarrenburg

**So., 20.09. 16. Sonntag nach Trinitatis****11:00** Familien-Freiluft-Gottesdienst  
der Arbeitsgemeinschaft christlicher Kirchen  
zum Stadtpark-Fest **im Stadtpark****Erklärungen:** Wochentage sind abgekürzt bspw. So. = Sonntag oder Mi. = Mittwoch, usw.

## Einladung zur Taufe

Liebe Eltern, liebe Taufinteressierte, wenn Sie Ihr Kind taufen lassen möchten oder selbst getauft werden wollen, melden Sie sich gern in unserem Kirchenbüro, Tel.: 2239, oder online: Unter [www.kirche-zeven.de/Wir-fuer-Sie/Taufe](http://www.kirche-zeven.de/Wir-fuer-Sie/Taufe) finden Sie ein Online-Anmeldeformular.

Auch in den kommenden Monaten gibt es verschiedene Termine für Taufen:

In einem **Extra-Taufgottesdienst** in der St.-Viti-Kirche jeweils an einem **Sonntag um 11:15 Uhr**: 09.08.; 06.09.; 27.09.; 11.10.; 25.10.; 08.11. und 13.12.

Im **Hauptgottesdienst**: 1. Christtag, 25.12.2026, 10 Uhr in der St.-Viti-Kirche.

*Pastoren Georgi-Gerdes und Knapmeyer*



**”** *Ich taufe dich auf den Namen des Vaters und des Sohnes und des Heiligen Geistes.*

## DORFHELFER\*INNEN

Mit uns läuft alles bestens weiter!

„Ich hätte gern drei Hände“, schmunzelt die Dorfhelferin Sabine Lange, während sie die Kinder bei den Hausaufgaben unterstützt, den Abwasch erledigt und den kleinen Bruder aus dem Mittagsschlaf wecken muss.

Auf solch buntes Leben in den verschiedenen Haushalten sind die Dorfhelfer\*innen mit einer qualifizierten Weiterbildung bestens vorbereitet.



Wenn die haushaltsführende Person ausfällt, z.B. wegen einer Krankheit, Reha, bei Schwangerschaft oder Geburt, unterstützen die Dorfhelfer\*innen im Haushalt sowie in der Betreuung der Kinder und hilfebedürftiger Personen oder auch pflegebedürftiger Angehöriger im Rahmen der Verhinderungspflege.

Dorfhelfer\*innen kümmern sich um die Wäsche- und Hausreinigung, kochen das Lieblingsessen, spielen mit den Kindern und übernehmen wichtige Fahrten, z.B. zum Einkaufen, Kindergarten oder anderen Terminen.

Auch das Zuhören und der persönliche Austausch mit den Familienmitgliedern sind Teil der Arbeit von Dorfhelfer\*innen.

Ein Management auf Zeit für Familien oder auch Alleinstehende vermittelt die Einsatzleitung der Dorfhelferinnenstationen Bremervörde-Rotenburg und Stade:

### Anke Dittmers

Mobil: 0176 19124114

E-Mail: [bremervoerde@dorfhelferin-nds.de](mailto:bremervoerde@dorfhelferin-nds.de)



Evangelisches Dorfhelferinnenwerk Nds. e.V.

Tel.: 0511 1241-539 | E-Mail: [info@dorfhelferin-nds.de](mailto:info@dorfhelferin-nds.de)

Homepage: [www.dhw-nds.de](http://www.dhw-nds.de)

## Ihre Spende zählt!

Wir danken Ihnen sehr herzlich für Ihre Spenden und Ihre Kirchensteuern!

### St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven



Kirchenamt in Stade  
Verwendungszweck: „Kirchengemeinde Zeven“  
Sparkasse Rotenburg  
Osterholz  
IBAN: DE44 2415 1235  
0000 1108 82

BIC: BRLADE21ROB

### Freundeskreis Asyl Zeven-Selsingen e.V.

Sparkasse Rotenburg Osterholz  
IBAN: DE30 2415 1235 0000 4097 97  
BIC: BRLADE21ROB

### Förderverein für Kirchenmusik in der evangelisch-lutherischen St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven e.V.

Sparkasse Rotenburg Osterholz  
IBAN: DE25 2415 1235 0000 4059 10  
BIC: BRLADE21ROB

### Kivinan-Stiftung

Sparkasse Rotenburg Osterholz  
IBAN: DE07 2415 1235 0025 8450 66  
BIC: BRLADE21ROB  
Volksbank im Elbe-Weser-Dreieck eG  
IBAN: DE14 2926 5747 7436 7773 00  
BIC: GENODEF1BEF

### Förderverein der Kindertagesstätte „Vituszwerge“

Zevener Volksbank eG  
IBAN: DE08 2416 1594 5413 2916 00  
BIC: GENODEF1SIT

## Kontakt zum Diakonischen Werk

### Beratungsstelle für Migrant:innen

Diakonisches Werk Bremervörde-Zeven  
Bahnhofstr. 7, 27432 Bremervörde  
Telefon 04761/9935-40  
Fax 04761/9935-35

*in Zeven:*

Bäckerstraße 3, 27404 Zeven  
Beratungen: Dienstags 9.00-12.00 Uhr

### Schuldner-Beratung:

Terminabsprache über das Diakonische Werk Bremervörde-Zeven  
Telefon 04761/993520

### Kirchenkreis-Sozialarbeit

Norbert Wolf, Sabine Fricke  
Bahnhofstraße 7, 27432 Bremervörde

Telefon 04761/9935-31  
Fax 04761/9935-11  
*in Zeven:*  
Bäckerstraße 3, 27404 Zeven

### Allgemeine Sozialberatung

Donnerstags 9.00-11.00 Uhr  
**Hospizdienst vom Kirchenkreis**  
Bremervörde-Zeven  
Telefon 0160/903 306 85

### Zevener Tafel

Alte Poststraße 3, 27404 Zeven  
Telefon 04281/984661  
Ausgabe Di. & Fr. 14.30-16 Uhr  
Berechtigungsschein-Ausgabe:  
Bäckerstraße 3, 27404 Zeven  
Donnerstags von 9.00-11.00 Uhr

## Regelmäßige Veranstaltungen

### ■ Kantorei

Mittwochs, 19:45  
St.-Viti-Gemeindezentrum  
Gwendolyn Phear

### ■ Posaunenchor

Montags, 18:45  
St.-Viti-Gemeindezentrum  
Christine von Stryk  
04764 - 810 97 90

### ■ Kinderchor

Dienstags, 16:30-17:15 (in der Schulzeit)  
St.-Viti-Gemeindezentrum  
Sarah Fröhlich  
0162 - 65 76 209

### ■ Morgengebet

Freitags, 8:00  
(außer in den Schulferien und gesetzlichen Feiertagen)  
Pastor Georgi-Gerdes

### ■ Bibelkreis

Dienstags, 19:30  
Termine: 02.06.; 07.07. (mit P. G-G); 04.08.  
St.-Viti-Gemeindezentrum  
Pastor Knapmeyer

### ■ KiKi - KinderKirche

Samstags, 10:00-13:00  
Termine: 13.06.; 22.08.; 26.09.  
St.-Viti-Gemeindezentrum  
Diakon Sonneborn

### ■ Jugendkreis

Mittwochs, 19:30  
St.-Viti-Gemeindezentrum  
Diakon Sonneborn

### ■ Besuchsdienstkreis

2. Mittwoch im Monat: 18:00  
Termine: 10.06.; 08.07.; 12.08.  
St.-Viti-Gemeindezentrum  
Pastor Georgi-Gerdes

### ■ Gemeindetreffen Badenstedt

Termine: 03.03. um 9:30;  
am 02.06. und 07.07. jeweils 15:00;  
Pastor Knapmeyer

### ■ Gemeindefrühstück

Freitags, 9:30  
Termine: 19.06.; 21.08.; 16.10.  
Anmeldung über das Diakonische Werk  
(Bremervörde): 04761 / 99 35 0  
St.-Viti-Gemeindezentrum  
Pastor Heiner Georgi-Gerdes

### ■ Sitzungen des Kirchenvorstand

Dienstags, 19:00  
Termine: 16.06.; 18.08.; 15.09.  
St.-Viti-Gemeindezentrum  
Pastor Knapmeyer



## Besondere Veranstaltungen auf einen Blick

### 📍 **Konzert des Polizeiorchesters**

Freitag, 19.06.2026, 19:00 Uhr St.-Viti-Kirche Zeven

### 📍 **Tauffest**

Sonntag, 21. Juni, 11:00Uhr  
im Naturbad Zeven

### 📍 **Einfach Heiraten**

Freitag, 26.6.26, 14:00-18:00 Uhr: Hochzeitsfestival für alle Liebenden

### 📍 **Sommer-Gottesdienst in Oldendorf**

Sonntag, 05.07., 10:00 Uhr: Gottesdienst auf dem Sportplatz in Oldendorf (Eichenstraße) mit einem kleinen Imbiss im Anschluss.

### 📍 **Sommer-Kirche in Heeslingen**

Sonntag, 19.07., 10:30 Uhr  
Gottesdienst in Heeslingen

### 📍 **Konzert der Kantorei**

Sonntag, 28.06., 18:00 Uhr  
Sommer-Konzert der Zevener Kantorei unter der Leitung von Gwendolyn Phear

### 📍 **Einschulungsgottesdienst**

Freitag, 14.08., 17:30Uhr St.-Viti-Kirche  
Herzliche Einladung an alle Schulanfänger:innen und deren Familien.

### 📍 **Gemeindeausflug nach Hamburg**

Donnerstag, 03.09.2026

### 📍 **Sommer-Serenade der Kivinan-Stiftung**

Sonntag, 06.09., 17:00 Uhr St.-Viti-Kirche

## Impressum

### **Impressum:**

Hgg. v. Kirchenvorstand der Ev.-luth. St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven

**Redaktion:** Heiner Georgi-Gerdes (V.i.S.d.P.), Martin Knapmeyer, Leonard Sonneborn

**Titelbild:** Foto Uebbing.

**Anschrift:** Bäckerstr. 3, 27404 Zeven

**E-Mail:** KG.Zeven@evlka.de / Heiner.Georgi-Gerdes@evlka.de

**Internet:** www.kirche-zeven.de

**Auflage:** 5250

**Anzeigenleitung:**

Pastor Heiner Georgi-Gerdes

**Redaktionsschluss** für Ausgabe 84 des St.-Viti-Journal ist Freitag, 26.07.2026.

*Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.*

### **Datenschutz- informationen**



## **Gemeindebüro**

Pfarrsekretärin Carina Meinke-Albers  
Bäckerstraße 3  
27404 Zeven  
Tel.: 04281/2239  
KG.Zeven@evlka.de  
Di 11:00 - 12:00 Uhr  
Do 15:00 - 17.30 Uhr  
Fr 10.00 - 12.00 Uhr

## **Pfarramt 1**

Pastor Heiner Georgi-Gerdes  
Bäckerstraße 3, 27404 Zeven  
Tel.: 04281/6332  
Mobil: 0163/1854826  
Heiner.Georgi-Gerdes@evlka.de  
Montags nicht erreichbar

## **Pfarramt 2**

(auch Vorsitzender des Kirchenvorstands)  
Pastor Martin Knapmeyer  
Klostergang 2, 27404 Zeven  
Tel.: 04281/2667  
Martin.Knapmeyer@evlka.de

## **Diakon und Sozialarbeiter**

Diakon Leonard Sonneborn  
Bäckerstraße 3, 27404 Zeven  
Tel.: 04281/955375  
Mobil: 0175/4177794  
Leonard.Sonneborn@evlka.de

## **Bankverbindung St.-Viti Zeven**

Kirchenamt in Stade  
Verwendungszweck: „Kirchengemeinde Zeven“  
Sparkasse Rotenburg Osterholz  
IBAN: DE44 2415 1235 0000 1108 82  
BIC: BRLADE21ROB

## **Kirchenmusikerin**

Gwendolyn Phear  
Bäckerstr. 3  
27404 Zeven  
Tel.: 04281/95 727 55  
gwendolyn.phear@evlka.de  
Erreichbar: Di, Mi und So

## **Küsterin**

Antje Müller  
Mobil: 0151/15 06 30 20  
antje.mueller@evlka.de

## **Gemeindebeirat**

Hans Hastedt  
Eberhorst 3, 27404 Zeven  
Tel.: 04281/956107  
hj.hastedt@web.de

## **Evangelische KiTa „Vituszwerge“**

Vivien Koziol (Leiterin)  
Dr.-Otto-Str. 2c, 27404 Zeven  
Tel.: 04281/9571396  
vituszwerge.zeven@evlka.de

## **Kivinan-Stiftung**

Heiko Meyer  
Königsberger Straße 21, 27404 Zeven  
Tel.: 04281/956951  
heiko.meyer8@ewetel.net

## **Infos im Internet**

www.kirche-zeven.de  
Instagram: @kirche.zeven  
Facebook: St.-Viti-Kirchengemeinde Zeven  
YouTube: @kirche-zeven

## **Telefonandacht**

04281/50 74 751  
Jeden Montag und Freitag neu!